

Blue Shield: Cybersecurity as a service

T-Kriminelle bieten „Cybercrime as a Service“ an, spezialisierte Auftragsarbeiten für mafiöse Organisationen und Failed States, ebenso wie für internationale Konzerne. Dagegen steht der Blue Shield Umbrella, der jegliche Schadsoftware mittels Algorithmen und Künstlicher Intelligenz in Echtzeit und präventiv abwehrt.

2018 konnte das oberösterreichische Unternehmen Blue Shield Security mit seiner weltweit einzigartigen „Software as a Service“ IT-Sicherheitslösungen für zahlreiche österreichische Leitbetriebe implementieren. Im Wettbewerb mit internationalen Anbietern aus Übersee gelang es der jungen, forschungintensiven Firma neue Aufträge aus zahlreichen unterschiedlichen Branchen zu gewinnen - stellvertretend für den staatlichen Bereich die ASFINAG und für die Privatwirtschaft etwa die Wiener Städtische Versicherung AG.

Kampf gegen Wirtschaftsspionage.

Alois Kobler hat Blue Shield Security seit der Firmengründung 2015 als originär österreichische Lösung mit Forschung, Entwicklung und Servern im eigenen Land positioniert. Die Wirtschaft in Österreich ist nach einer aktuellen KPMG-Studie mit mindestens 5 Milliarden Euro jährlich von den Auswirkungen von Cyberkriminalität betroffen. „Die Dunkelziffer liegt um ein Vielfaches höher“, konstatiert Kobler und ergänzt: „Der größte Schaden, den kriminelle Hacker, ebenso wie viele außereuropäische Sicherheitslösungen verursachen, ist aber jener im Bereich der Wirtschaftsspionage.“ Der IT-Sicherheitsexperte möchte mit seiner transparenten und



Alois Kobler gründete Blue Shield Security im Jahre 2015.

direkten Form der Kommunikation den Unternehmern und Vorständen die Angst vor Cyberkriminalität nehmen und sie vor allem zu einer aktiven Zusammenarbeit mit den österreichischen Sicherheitsbehörden bewegen. „Es ist vielfach so, dass aus Angst vor einer negativen Reputation und aus Angst, jede Bedrohung genau ans Tageslicht zu bringen, die Betroffenen bei einem Cyberangriff nicht den Weg zur Polizei finden. Das ist der falsche Weg. Österreich hat mit dem C4 Cyber Crime Competence Center des Bundeskriminalamts ein hochmodernes Referat für diese Angelegenheiten“, lobt Kobler die Maßnahmen des Innenministers.

Angriffe auf Städte verhindern.

2018 legten Cyberkriminelle zahlreiche Städte lahm, so auch die US-Metropole Atlanta. Es kam zu einem Zusammenbruch der städtischen

Infrastruktur. Computer der öffentlichen Verwaltung konnten nicht mehr hochfahren. Das Risiko für ein derartiges Szenario wird weltweit immer größer. Österreich muss dafür gewappnet sein. Dafür garantiert Blue Shield Security mit technischer Überlegenheit, ausschließlich heimischer Forschung, Entwicklung und Infrastruktur und mit einer bestmöglichen Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden in Österreich.

Expansion 2019. Blue Shield Security wird heuer mit seiner in Deutschland preisgekrönten (Innovationspreis-IT) Umbrella-Lösung, die als „First Line of Defence“ Angriffe abwehrt, bevor sie ins LAN des Kunden kommen können, den Weg der Expansion konsequent fortsetzen. „Der Schutz Europas ist das Ziel von Blue Shield“, betont Kobler seine strategische Ambition.